

## **Mödlhammer: Gemeinden schaffen Rahmenbedingungen für Tourismus**

Utl.: Gemeindebund-Spitzen unterzeichnen heute Nachmittag  
Tourismus-Deklaration =

Ramsau (TP/OTS) - Mit der Unterzeichnung der "Tourismus-Deklaration der österreichischen Gemeinden", die heute Nachmittag am Dachstein in 2.700 Meter Höhe über die Bühne gehen wird, wollen die Landespräsidenten des Österreichischen Gemeindebundes ein Zeichen setzen. "Die Rolle der Gemeinden für den Tourismus wird oft massiv unterschätzt. Die notwendige Infrastruktur, die Erfolge im Fremdenverkehr überhaupt erst möglich macht, wird ausnahmslos von den Gemeinden bereitgestellt", so Gemeindebund-Präsident Bgm. Helmut Mödlhammer.

Initiator der Tourismus-Deklaration ist der Präsident des Steiermärkischen Gemeindebundes, NR-Abg. und Bgm. a.D. Hermann Kröll. "Der Tourismus spielt für die österreichische Volkswirtschaft eine enorme Rolle", weiß Kröll, der selbst viele Jahre Bürgermeister der Tourismus-Gemeinde Schladming war. "Außerdem kommen sämtliche Infrastruktur-Einrichtungen, die für Touristen errichtet werden, ja auch der einheimischen Bevölkerung zugute. Die durch die touristische Nachfrage ausgelösten Gesamteffekte beliefen sich österreichweit 2006 auf mehr als 40 Milliarden Euro. Das entspricht einem BIP-Anteil von rund 16,5 Prozent", so Kröll. "Aufgrund dieser Stellung ist gerade im Tourismus, als einem der wichtigsten Motoren der Wirtschaft ein Wachstum deutlich über dem Gesamtwirtschaftswachstum nötig." 700.000 Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt von der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ab, das ist ein Fünftel aller heimischen Arbeitsplätze. "In diesem Bereich ist daher auch ein weiteres Wachstum der Beschäftigten anzustreben", so der steiermärkische Gemeindebund-Präsident Hermann Kröll.

Im Sinne der Nachhaltigkeit sei es offenkundig, so Mödlhammer und Kröll weiter, dass verstärktes proaktives Handeln der Gemeinden im touristischen Bereich erforderlich sei. "Eine gezielte, von den Gemeinden getragene, Entwicklungsstrategie für den Tourismus stellt enorme wirtschaftliche und soziale Impulse für die ländlichen Räume dar", so Mödlhammer. Der Wirtschaftsfaktor Tourismus sei vor allem auch ein sehr relevanter Teil der regionalen Entwicklung, dabei würden vor allem auch Sport- und Kulturevents eine wichtige Rolle

spielen. Durch professionelle Kerngeschäftspolitik, fokussierter Markenstrategie und Präsenz in Vermarktungsnetzwerken könne man in den ländlichen Regionen die Wertschöpfung durch den Tourismus verbessern. Der Fremdenverkehr bietet eine enorme Chance sowohl für die einzelne Gemeinde als auch für gesamte Regionen den Aufbau und Erhalt von Infrastruktur, Schaffung und Ausbau von Arbeitsplätzen sowie die Steigerung der Wertschöpfung zu gewährleisten und sichert so langfristig Einkommen, Wohlstand und Lebensqualität.

Der Österreichische Gemeindebund unterstützt daher die Initiative des Bundes für eine tourismusstrategische Ausrichtung und fordert im Interesse der heimischen Wirtschaft, dass die Gemeinden in den entsprechenden Entwicklungsprozess mit eingebunden werden.

Die Dachstein-Deklaration wird heute, Mittwoch, am Nachmittag unterzeichnet und steht ab 15.00 Uhr im Wortlaut zum Download auf <http://www.gemeinebund.at> zur Verfügung. Auf Wunsch können unter <mailto:daniel.kosak@gemeinebund.gv.at> auch Photos von der Unterzeichnung der Deklaration angefordert werden.

Rückfragehinweis:

Österreichischer Gemeindebund  
Daniel Kosak (Pressesprecher)  
Tel.: +43 (0)1 512 14 80-18  
Mobil: +43 (0)676 53 09 362  
<mailto:daniel.kosak@gemeinebund.gv.at>  
<http://www.gemeinebund.gv.at>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0005 2007-09-12/10:39

121039 Sep 07

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20070912\\_TPT0005](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20070912_TPT0005)